

FRAUENCHOR
Begleitung ad lib.

Wenn der Frühling kommt

(Volkslied aus Westfalen)

Textbearb. und 3.+ 4. Strophe von Friedrich W. Olpen

Satz ANTON

Heiter *mf*

S. I/II

A. I/II

Piano *f* *mf*

1. Wenn der Frühling kommt, von den
Früh - ling,
Ber - gen schaut, wenn der Schnee im Tal und von den Bäu - geln taut, wenn die Fin - ken schla - gen und zu
Früh - ling, und wenn die
Ne - ste tra - gen nicht mehr weit, die schön - ste Zeit.

mf Früh - ling, Früh - ling,

2. Wenn der Weich-sel-baum wei- ße Blü- ten schneit, wenn die Schwal-ben kom-men und der

mf Früh - ling, Früh - ling,



Kuk- kuck schreit, wenn die kla - ren Quel-len durch die Wi- st sie nicht mehr weit, die schön - ste



Zeit.

f

3. Wenn es



mf Früh - ling, Früh - ling und in bun - ten Far - ben neu er - wacht die Welt.

Früh-ling wird, grü-nen Wald und Feld, und in bun - ten Far - ben neu er - wacht die Welt. Wenn die



Früh - ling, Früh - ling, ist nicht mehr weit, die schön-ste Zeit. Wenn der

Ler-chen sin - gen, ih - re Tril - ler klin - gen, ist nicht mehr weit, die schön-ste Zeit.



Früh - ling kommt und die Ler - chen schla - gen, dann be - ginnt die al - ler - schön-ste Zeit.



